

## RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL DER RASSE GLAN-RIND

### **RASSEBESCHREIBUNG**

**Ursprungsland:** Deutschland, Region: Im Umfeld des „Flüsschens“ Glan, Rheinland-Pfalz

**Farbe:**

einfarbig hellgelb bis dunkelgelb mit Übergängen zu rötlich, helles Flotzmaul, Aufhellungen an Augen, Nase, Unterbauch und Innenseite der Beine

**Körperbau:**

Kopf relativ breit und kurz, genetisch behornt, breites Flotzmaul, gerade und feste Rückenlinie, tiefer liegende Sitzbeinhöcker bei Betonung des Kreuzkammes, tiefe Brust und Flanke, tiefe Wamme, feste Schulter, korrektes und trockenes Fundament, je nach Typ fein bis kräftig, feste Klauen, fest ansitzendes, drüsiges Euter mit gleichmäßiger Strichstellung

**Produktionseigenschaften:**

Robust, genügsam, fruchtbar, langlebig; ruhiges Temperament, futterdankbar; leichtkalbig, gute Muttereigenschaften; relativ hohe Milchergiebigkeit für Mutterkühe, vitale Kälber.

Gute Raufutterverwertung. Zartes, gut marmoriertes, feinfaseriges Fleisch, das sehr schmackhaft ist und geringe Garverluste aufweist. Geringe Fettein- und auflagerung am Schlachtkörper. Hohe Ausschachtung mit etwa 60 %. Glanblutanteil mindestens 15 %, mindestens 75 % EGH (EGH = Einfarbig Gelbes Höhenvieh: Glan, Franken, Limpurger, Lahn); ab 01.01.2014 Glanblutanteil mindestens 20%, mindestens 80 % EGH.

Wenn möglich sollen die Blutanteile mindestens auf den Herdbuchauszügen der Tiere aufgeführt werden.

**Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:**

Die Rasse Glan ist mittel- bis großrahmig. Innerhalb der Rasse werden die Tiere in groß, mittel und in klein eingestuft. Die Rahmenbeschreibung ist kein Qualitätskriterium. Eine gute Grundfutterverwertung, ein gutmütiges Temperament und korrektes Fundament sind wichtige Parameter für die Zuchttiere der Rasse.

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 145	um 135
Gewicht, kg	um 1.000	um 750

## **ZUCHTZIEL**

Im Rahmen eines Erhaltungszuchtprogramms sollen Typ und genetische Variabilität dieser gefährdeten Rasse in Reinzucht erhalten werden.

Die in der Rassebeschreibung vorgegebene Farbe ist einzuhalten. Deutliche Farbabweichungen im Fell werden bei der Exterieurbewertung max. mit der Typnote 4 bewertet. Der erwünschte Körperbau ist bei Exterieurbewertungen entsprechend der Rassebeschreibung zu berücksichtigen.

Die milchbetonten, aber doch genügend bemuskeltungsfähigen Kühe müssen eine lange Nutzungsdauer bei jährlich regelmäßiger Fruchtbarkeit aufweisen. Weiteres Ziel ist die Bewahrung der in zeitgeschichtlicher Entwicklung gefestigten Eigenschaften des Glanrindes.

Die Euterform ist bei der Exterieurbewertung in der Typnote zu berücksichtigen. Zu tief liegende Euter oder nicht saugfähige Zitzen werden mit max. Note 4 im Typ bewertet.

## Zuchtbuchabteilungen für das Glanrind (gültig ab: 01.01.2009)

(für Hauptabteilung A und B gilt: Glanblutanteil  $\geq 15\%$  und EGH\*\*-Blutanteil  $\geq 75\%$ ;  
ab 01.01.2014 geborene Tiere benötigen: Glanblutanteil  $\geq 20\%$ , EGH\*\*-Blutanteil  $\geq 80\%$ )

### **Herdbuch-Bullen**

#### **Hauptabteilung A**

1. Eltern und Großeltern in der Hauptabteilung eines Zuchtbuchs derselben Rasse eingetragen
2. Vater und Mutter Hauptabteilung A oder DSF\* (bei Eltern nur ein Sonderfall möglich)
3. Körindex liegt vor
4. Bei der Körung in den Merkmalen „Typ“ und „Skelett“ mind. Note 6 u. in der Summe  $\geq 13$
5. 365-Tage-Gewicht muss vorliegen
6. DNA-Karte o. anderes anerkanntes Verfahren

#### **Hauptabteilung B**

1. Eltern und Großeltern in der Hauptabteilung eines Zuchtbuchs derselben Rasse eingetragen oder DSF\*
2. Erfüllt bei der Verbandskörung nicht die Bedingungen für das Herdbuch A bzw. nicht zur Verbandskörung vorgestellt

### **Herdbuch-Kühe**

#### **Hauptabteilung A**

1. Vater u. Großväter in der Hauptabteilung des Zuchtbuchs derselben Rasse
2. Vater Hauptabteilung A oder DSF\*
3. Mutter mind. Hauptabteilung B
4. In den Merkmalen „Typ“ und „Skelett“ mind. Jeweils Note 6
5. Eine Eigenleistung (200- oder 365-Tage-Gewicht) aus der Feldprüfung wird z. Z. nicht erhoben

#### **Hauptabteilung B**

1. Vater u. Großväter in der Hauptabteilung des Zuchtbuchs derselben Rasse
2. Mutter mind. Abteilung C des Vorbuchs

#### **Vorbuch C \*\*\***

1. Vater mind. Hauptabteilung B
2. Mutter mind. Vorbuch D
3. Bewertung in „Typ“, „Bemuskelung“ und „Skelett“ mind. jeweils Note 6

#### **Vorbuch D**

1. Identifikation
2. Bewertung in „Typ“, „Bemuskelung“ und „Skelett“ mind. jeweils Note 6

\* DSF = dokumentierter Sonderfall

\*\* EGH = einfarbig gelbes Höhenvieh (Glan, Limpurger, Franken, Lahn)

\*\*\* der Glan- und EGH-Blutanteil der Vorbuch C Kühe wird über das Optimate-Programm ermittelt